



Diese Schmetterlinge haben es auch im Winter warm

dpa | Meldung vom 11.11.2020



Klasse 2

Klütz (dpa) - Fast hundert unterschiedliche Arten von Schmetterlingen flattern hier herum. Wir befinden uns in einer kleinen Halle im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Sie gehört zum Schmetterlingspark Klütz. Nun ist die Saison für Besucher vorbei. Doch was passiert im Winter mit den Tieren?



"Bei uns leben nur Tropen-Schmetterlinge, keine heimischen Arten. Die kennen keinen Winter. Deshalb wird die Luft im Park nur ein wenig abgekühlt", sagt der Schmetterlings-Experte Julian Stern. Normalerweise herrschen in der Halle 28 Grad Celsius und es ist sehr schwül.

Nach dem Winter sind nicht mehr so viele von ihnen übrig - auch weil Schmetterlinge oft nicht so lange leben. Deshalb setzen die Park-Mitarbeiter extra Schmetterlings-Puppen aus. Diese bestellen sie bei Züchtern. "Es werden keine wilden Schmetterlinge gefangen", betont Julian Stern. Aus den Puppen schlüpfen dann neue Schmetterlinge.

Und was ist mit heimischen Schmetterlingsarten, die bei uns in Freiheit leben? Sie verbringen den Winter unterschiedlich. "Je nach Art überwintern die Tiere als Ei, Raupe, Puppe oder Schmetterling", erklärt Experte Julian Stern. Einige Schmetterlinge verfallen in eine Art Winterstarre. So können sie auch eisige Kälte überstehen.